



DPTV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

PRESSEMITTEILUNG

Menschenrechte und Toleranz – Grundlage für psychische Gesundheit

DPtV-Delegierte positionieren sich gegen Diskriminierung und für Demokratie

Berlin, 18. März 2024 – „Intoleranz, Hetze und Hass schaden der seelischen Gesundheit. Sie fördern Angst und Isolation und spalten die Gesellschaft. Diesen Entwicklungen stellen wir uns als Verband entschieden entgegen“, fordert Gebhard Hentschel, Bundesvorsitzender der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV). Die Delegierten des mit über 25.000 Mitgliedern größten Psychotherapeut*innen-Berufsverbands sprachen sich am Samstag gegen jede Form der Diskriminierung sowie gegen Rassismus und Antisemitismus aus und forderten dazu auf, für Demokratie, Vielfalt und Offenheit einzustehen.

Diffamierung nicht verharmlosen

Die Delegierten der DPtV kritisierten Strömungen in Politik und Gesellschaft, demokratisch legitimierte Institutionen und Personen zu schwächen. Auf nationaler und internationaler Ebene muss die Politik sicherstellen, dass rechtsextreme und menschenverachtende Haltungen keinen Einfluss auf Prozesse der Meinungsbildung und Beschlüsse erhalten. Diffamierung, Stigmatisierung und Volksverhetzung müssen benannt werden und dürfen weder verharmlost noch Normalität werden.

Psychotherapie basiert auf Empathie und Toleranz

Die psychotherapeutische Arbeit basiert auf Empathie, Toleranz und Wertschätzung. Wir Psychotherapeut*innen stehen für die Vielfalt der Menschen ein und engagieren uns für Respekt, Gerechtigkeit und Menschenwürde. In unseren Praxen und Institutionen ist Platz für alle, unabhängig auch von Herkunft, äußerer Erscheinung oder Glauben. Wir fördern Inklusion und sind entschieden gegen jede Form der Diskriminierung. Unser Ziel ist es, innerhalb und außerhalb der psychotherapeutischen Behandlung eine Atmosphäre des Verständnisses und der Achtsamkeit zu schaffen, in der sich alle sicher und akzeptiert fühlen können. Wir stehen für eine offene und gleichberechtigte Gemeinschaft und tragen als Psychotherapeut*innen Verantwortung für Integration und Dialog. Wir rufen dazu auf, sich in diesem Sinne zu engagieren.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finden noch bis zum 24. März 2024 die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ statt. Unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ sind in den Bundesländern zahlreiche lokale Aktionen geplant. Weitere Informationen unter:

<https://t1p.de/zlivv>

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de

Presse

Hans Strömsdörfer
Telefon 030 23500927
Fax 030 23500944
Mobil 0157 73744828
presse@dptv.de

*Mit 25.000 Psychotherapeut*innen ist die DPTV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen sowie Psychotherapeut*innen in Ausbildung und Weiterbildung und Psychologie-/Psychotherapie-Studierende in Deutschland. Die DPTV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

*Pressekontakt/Interview-Anfragen:
Hans Strömsdörfer
Pressesprecher
presse@dptv.de
Mobil: 0157 73744828
Telefon: 030 23500927*